



Weil Träume unser grösster Antrieb sind

Die erfolgreichen Unternehmerinnen und Business-Coaches Fabienne In-Albon und Karin Jeker Weber im Interview.

Fabienne In-Albon Milestones GmbH
info@fabienneinalbon.ch
www.fabienneinalbon.ch

Dr. Karin Jeker Weber
jeker@fbs-group.ch
www.femalebusinessseminars.ch

Fabienne In-Albon und Karin Jeker Weber sind erfolgreiche Gründerinnen und Coaches, die sich in ihrem Arbeitsalltag u. a. für eine gendergerechte Unternehmenskultur und Female Empowerment einsetzen. Während die ehemalige Profigolferin und Olympiateilnehmerin Frau In-Albon eine Firma im Bereich der Persönlichkeits- und Teamentwicklung (Fabienne In-Albon Milestones GmbH) gegründet hat, arbeitet Frau Jeker Weber als CEO für ihr eigenes Weiterbildungsunternehmen, Female Business Seminars, das sich für einen höheren Anteil von Frauen im Management und Kader engagiert und verschiedene Trainings zu diesem Thema anbietet. Wir haben die zwei Powerfrauen, die nicht nur für ihren Beruf, sondern auch für die Marke Porsche brennen, zum Interview gebeten.

Frau In-Albon und Frau Jeker Weber, auch wenn Sie unterschiedliche biografische Hintergründe mitbringen – der Mut zum Unternehmertum und das soziale Engagement verbinden Sie. Mit welchem Mindset haben Sie Ihre bisherigen privaten und beruflichen Ziele erreicht?

Frau In-Albon: Mit einem positiven, zielgerichteten und disziplinierten Mindset. Das Erlangen von Klarheit über mich und meine Ziele, die Fokussierung auf das Wesentliche und das Sich-Trainieren in Resilienz sind entscheidend für meinen Erfolg und haben mir geholfen, auch herausfordernde Situationen erfolgreich zu meistern. Ausserdem habe ich immer wieder den Mut bewiesen, neue Wege zu gehen.

Frau Jeker Weber: Ebenfalls mit einem positiven, lernenden Mindset. So bin ich immer auf der Suche nach Sinnhaftigkeit und Zielen, die mich herausfordern, gepaart mit viel Optimismus und grossen Visionen.

Was bedeutet «Female Empowerment» für Sie?

Frau In-Albon: Da ich im Laufe meiner Karriere viel Neid erfahren habe, bedeutet Female Empowerment für mich, dass wir uns gegenseitig unterstützen sollten, anstatt gegeneinander zu kämpfen. Gleichzeitig bedeutet es auch, dass wir einander ermutigen, Grossartiges zu leisten und unser Glück selbst in die Hand nehmen müssen, anstatt uns in die Opferrolle von Systemen und Umständen zu begeben.

Frau Jeker Weber: Frauen die gleichen Rechte zuzusprechen, reicht eben nicht aus. Vielmehr geht es darum, Frauen, die in der Arbeitswelt und v. a. in den Führungsetagen immer noch die Minderheit ausmachen, zu befähigen, für sich selbst einzustehen und ihnen Mut zuzusprechen, ein eigenständiges Leben zu führen.

Stichwort «Gender Diversity»: Wie wird dieser Grundsatz im Arbeitsalltag Ihrer eigenen Firmen gelebt, und in welchen Bereichen sehen Sie eventuell noch Verbesserungsbedarf?

Frau In-Albon: Für mich geht es bei diesem Thema darum, dass Frauen und Männer sich gegenseitig stärken und unterstützen. Dadurch können wir ein Klima der Solidarität, des Respekts und der Zusammenarbeit schaffen, das es jeder und jedem Einzelnen ermöglicht, ihr bzw. sein volles Potenzial auszuschöpfen und erfolgreich zu sein. Ich bin nämlich fest davon überzeugt, dass wir

alle unterschiedliche Stärken, Fähigkeiten und Eigenschaften besitzen. Anstatt uns also immer gegenseitig anzupassen, fände ich es viel spannender, die Vielfalt der verschiedenen Fähigkeiten zusammenzubringen. Die Diversität in einem Team stellt eine enorme Chance dar, kreative Lösungsansätze zu entwickeln und neue Wege zu finden. Dies setzt jedoch Offenheit, Kommunikation und vor allem das Vertrauen ineinander voraus, um den Raum für diese neuen Ansätze zu schaffen.

Frau Jeker Weber: Im Rahmen unserer Academy unterrichten auch männliche Trainer. Das finde ich enorm wichtig, denn in der Arbeitswelt geht es auch um ein Miteinander und um gegenseitiges Verständnis. Das transportieren auch all unsere Workshops. Potenzial sehe ich beim Mindset und Selbstvertrauen der Frauen. Auch wenn in den Unternehmen mittlerweile viel getan wird, um Frauen zu fördern, wird es oft noch nicht konsequent genug umgesetzt und es wird im luftleeren Raum hantiert, sprich es wird zu wenig strategisch und kennzahlengestützt gearbeitet.

Welchen Leitsatz oder welchen Ratschlag würden Sie jungen Gründerinnen und Gründern mit auf den Weg geben?

Frau In-Albon: «Glaube an dich selbst und an deine Vision. Sei bereit, hart zu arbeiten, und lerne aus Rückschlägen.» Ein weiterer wichtiger Leitsatz war für mich immer: «Dein Erfolg hat 3 Buchstaben: TUN!» Das unterstreicht die Bedeutung, aktiv zu handeln und die eigenen Visionen in die Realität umzusetzen. Dabei können auch aus Niederlagen oder Fehlern wichtige Lektionen gezogen werden. Auch diese tragen zum persönlichen und beruflichen Wachstum bei.

Frau Jeker Weber: «Never give up!». Und frage nicht Tausend Leute, was und wie du

es machen sollst. Tue es einfach! Hab eine grosse Vision, Vertrauen in deine Fähigkeiten, kenne deine Zielgruppe und verkaufe dich nicht unter Wert.

Was verbinden Sie mit der Marke Porsche? Und gibt es einen bestimmten Sportwagen aus der Porsche Modellfamilie, der Sie besonders fasziniert?

Frau In-Albon: Die Marke Porsche war schon lange in meinen Visionen präsent. Sie verkörpert für mich Innovation, Qualität und Leidenschaft. Der Slogan «Driven by Dreams» passt einfach perfekt zu mir, meiner Geschichte und meiner Firma. Seit März 2024 bin ich stolze Markenbotschafterin der Porsche Zentren Zürich und Winterthur, womit für mich ein lang gehegter Traum in Erfüllung ging. Gemeinsam teilen wir die Leidenschaft für Exzellenz und Spitzenleistungen, die ich auch jeden Tag in meinem Traumsportwagen erleben darf: einem Macan. Dieser Sportwagen vereint für mich Leistung, Stil und Komfort auf perfekte Weise.

Frau Jeker Weber: Meine Liebe zur Marke Porsche geht lange zurück. Bereits als Kind waren es die ersten Autos, die mir immer aufgefallen sind, und meinen Geschwistern ging ich damit wohl ziemlich auf die Nerven. Später absolvierte ich viele Fahrtrainings, wobei mir die Sportwagen aus dem Hause Porsche einfach besonders in Erinnerung geblieben sind. Deshalb bedeutet mir die Partnerschaft mit Porsche sehr viel, und ich bin stolz, mein Firmenlogo auf diese ganz besondere Weise präsentieren zu können.

Frau In-Albon und Frau Jeker Weber, wir danken Ihnen beiden herzlich für Ihre Zeit und wünschen Ihnen für Ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

